

Wir suchen zum 1. Juli 2024 (späterer Beginn möglich August/September 2024) eine

Projektleitung (d/m/w) bei DEMOKRATIE IN DER MITTE
30 bis 38 Stunden pro Woche - Bewerbungsfrist: 24. Mai 2024, Bewerbungsgespräche
voraussichtlich 07. – 14. Juni 2024

DEMOKRATIE IN DER MITTE ist eine Demokratie- und Antidiskriminierungsstelle, angesiedelt bei der Fabrik Osloer Straße e.V.. Die sechs Mitarbeiter*innen organisieren Weiterbildungen und Veranstaltungen, vernetzen die Akteur*innen in Berlin-Mitte, betreiben Öffentlichkeitsarbeit, koordinieren Gremiensitzungen, begleiten Projekte, veröffentlichen Fachartikel und beraten zu allen relevanten Themen, die eine demokratische Gesellschaft stärken können. DEMOKRATIE IN DER MITTE koordiniert und begleitet fachlich drei Partnerschaften für Demokratie in den Fördergebieten Moabit, Wedding und Zentrum. Zu DEMOKRATIE IN DER MITTE gehören die Koordination des Bündnisses Zusammen gegen Rassismus sowie des Runden Tisches geschlechterreflektierte Jungen*arbeit und die Organisation von Fortbildungen und Veranstaltungen zum Themenbereich Antisemitismusprävention/ jüdische Leben. Im Vorfeld von Wahlen koordiniert DEMOKRATIE IN DER MITTE Symbolwahlen, um für das Thema „Wahlrecht für Alle“ im Bezirk zu sensibilisieren. Durch das Projekt „Mal laut gedacht. Politische Bildung im Kiez“, das ebenfalls bei DEMOKRATIE IN DER MITTE angesiedelt ist, können neue Formate aufsuchender politischer Bildung entwickelt werden. DEMOKRATIE IN DER MITTE bildet seit 10 Jahren auf bezirklicher Ebene eine Schnittstelle zwischen Zivilgesellschaft, Verwaltung und Bezirkspolitik und wird durch das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ sowie die Landeszentrale für politische Bildung gefördert. Mehr auf www.demokratie-in-der-mitte.de.

Zu Ihrem vielfältigen und abwechslungsreichen Aufgabengebiet gehören:

- Koordination eines Teams von derzeit fünf Kolleg*innen (flache Hierarchiestruktur)
- Verantwortung der Gesamtumsetzung und Weiterentwicklung von DEMOKRATIE IN DER MITTE
- Mitarbeit und Verantwortung in einzelnen thematischen Schwerpunkten
- Verantwortung der Öffentlichkeitsarbeit für DEMOKRATIE IN DER MITTE
- Vertretung des Projekts gegenüber Fördermittelgeber*innen, Kooperationspartner*innen und weiteren Stake Holdern
- Einwerbung (weiterer) Projektmittel, Erstellung von Projektdokumentationen
- Finanzverantwortung für DEMOKRATIE IN DER MITTE (in Zusammenarbeit mit der Kollegin aus der Finanzverwaltung)
- Weiterentwicklung und Umsetzung von Querschnittsthemen der Einrichtung wie Qualitätsentwicklung, Inklusion und Diversity, Mitarbeit im Leitungsteam
- Austausch mit anderen vereinseigenen Projekten der Fabrik Osloer Straße e.V., Mitarbeit in internen AGn, Verantwortung für AG Diversity/ Inklusion

Das ist Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Bachelor- oder Masterstudium Politik-, Kultur- oder Sozialwissenschaften, Gender Studies, Soziale Arbeit/Sozialpädagogik oder vergleichbare Kenntnisse und Fähigkeiten
- Leitungserfahrung mit Teamorientierung notwendig
- Tiefgehende Kenntnisse in den Themenbereichen antisemitismus- und rassismuskritischer Bildungsarbeit, niedrigschwellige politische Bildung, Gender und Queer, Intersektionalität sowie in aktuellen politischen/gesellschaftlichen Debatten
- Erfahrung in der strategischen (Weiter-)Entwicklung von Bildungsprojekten
- Kenntnisse der Akteur*innenlandschaft in Berlin-Mitte wünschenswert
- Kenntnisse im Projektmanagement (Konzeptentwicklung, Projektplanung und -steuerung sowie Abwicklung)
- Freude an Teamentwicklung und Netzwerkarbeit (im Umgang mit unterschiedlichen Zielgruppen)
- Ausgeprägte Kompetenzen in Finanzplanung und -verwaltung, Gesprächsführung, Prozessbegleitung und Konfliktmanagement
- Sehr gute Moderations- und Präsentationsfähigkeiten
- Zeitliche Flexibilität (z.B. Wahrnehmen von Abend- oder Wochenendveranstaltungen)
- Strukturiertes, analytisches Denken und Handeln, Freude an Verantwortungsübernahme und Selbstständigkeit sowie Kreativität in der Entwicklung neuer Angebote
- Hohe Reflexionsfähigkeit, insbesondere von gesellschaftlichen Machtverhältnissen
- Sicherheit im Umgang mit MS Office und die Fähigkeit zur Einarbeitung in digitale Kommunikationstools

Das bieten wir Ihnen:

- Einen interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz, viel Freiraum für Eigeninitiative
- Fachliche Einarbeitung (durch die bisherige Projektleitung und das Team) und Beratung sowie individuelle Fortbildungsmöglichkeiten und Coaching
- Zusammenarbeit in einem engagierten Team (fünf Kolleg*innen) mit flachen Hierarchien
- Raum für innovative Ideen sowie diskriminierungskritische Auseinandersetzungen mit den zu bearbeitenden Arbeitsfeldern
- Vergütung in Anlehnung an TV-L Entgeltstufe 11
- 30 Tage Erholungsurlaub im Kalenderjahr

Bei uns zählt Ihre Leistung und Persönlichkeit unabhängig von Alter, Herkunft, Geschlecht, Religion, sexueller Orientierung oder Behinderung. In diesem Sinne möchten wir unser Team divers gestalten und freuen uns besonders über Bewerbungen von Schwarzen Personen, Personen of Color, Personen aus muslimischen Communities, Personen aus Sinti und Roma Communities, Personen aus jüdischen Communities, Personen mit eigener oder familiärer Migrationsgeschichte, Personen mit Behinderung, Trans*Inter*NonBinary-Personen.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung (Lebenslauf bitte ohne Foto) bis zum 24.05.24 per E-Mail in einem PDF-Dokument (max. 5 MB) zu Händen von Bettina Pinzl (Leitung Demokratie in der Mitte) an bettina.pinzl@demokratie-in-der-mitte.de.